

**Pressemitteilung**  
G7-Demo München  
München, 22.04.2015

## **Großdemonstration gegen G7-Gipfel in München**

### **Stopp von TTIP und mehr Anstrengungen bei Klimaschutz und Armutsbekämpfung gefordert**

Am Donnerstag, den 4. Juni, werden in München tausende von Menschen gegen den G7-Gipfel auf die Straße gehen. Ein Bündnis aus NGOs, Umweltschutzorganisationen, Parteien, entwicklungspolitischen und kirchlichen Verbänden ruft zum lauten, bunten und friedlichen Protest auf. Sie fordern von den auf Schloss Elmau bei Garmisch-Partenkirchen verhandelnden Regierungschefs einen Stopp der Freihandelsabkommen TTIP, CETA und TiSA sowie konkrete Zusagen zu Klimaschutz und Armutsbekämpfung.

„Mit TTIP, CETA und TISA machen die G7-Staaten Politik für die Konzerne und höhlen unsere Demokratie aus. Sie gefährden Umwelt- und Verbraucherschutzstandards und verschärfen die Ungleichheit. Direkt vor dem Gipfel machen wir den Regierungschefs klar: TTIP und Co. treffen auf unseren tausendfachen Widerstand“, so Maritta Strasser von Campact.

Martin Geilhufe vom BUND Naturschutz in Bayern: „Angela Merkel macht Klimapolitik kurz vor dem wichtigen UN-Klimagipfel in Paris zum Schwerpunkt der G7. Doch mit unverbindlichen Absichtserklärungen ist das Klima nicht zu retten.“ Das Bündnis fordert, dass die Industriestaaten konsequent von fossilen Energieträgern auf Erneuerbare Energien umsteigen.

Die Schere zwischen Arm und Reich müsse endlich durch faire Handelsbedingungen und mehr Steuergerechtigkeit geschlossen werden. "Die G7 schreiben sich Armutsbekämpfung auf die Fahnen. Tatsächlich aber drängen sie afrikanische Regierungen, Land für ausländische Inverstoren zur Verfügung zu stellen und den freien Austausch von Saatgut einzuschränken. So verhindern sie Ernährungssouveränität und fördern Hunger und Armut", erläutert Angela Müller von der Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft.

Die G7-Demo beginnt um 14:00 Uhr am Stachus (Karlsplatz) und führt durch die Münchner Altstadt zum Odeonsplatz.

Der Trägerkreis der Demo besteht aus: Aktionsbündnis AufgeMUCkt, Arbeitsgemeinschaft bäuerliche Landwirtschaft, BUND Naturschutz in Bayern, Bündnis 90/ Die Grünen Bayern, Campact, DIE LINKE, Grüne Jugend, NaturFreunde Deutschlands und Oxfam.

Unterstützt wird die Demo von Attac München, Bund für Umwelt und Naturschutz Deutschland (BUND), die linke.SDS, Evangelische Jugend München, Jusos in der SPD, Katholische ArbeitnehmerInnen-Bewegung München – Freising, Landesbund für Vogelschutz in Bayern, Meine Landwirtschaft, STOP TTIP München, Umweltinstitut München e.V.

Weitere Informationen: <http://www.g7-demo.de>

Für Rückfragen: Markus Weber, 017634521586